Enser Versicherungskontor veröffentlicht neue Schadenstatistik zu Windenergieanlagen

Ense, 05.03.2018 Das Enser Versicherungskontor (EVK), einer der führenden Spezialversicherungsmakler für Erneuerbare Energietechnologien, hat seine neue Schadenstatistik fertiggestellt. Darin analysiert EVK die Schäden an den rund 4.500 Windenergieanlagen, die Kunden über EVK versichert haben. Der aktuellen Ausgabe liegen anonymisierte Schadendaten und -ereignisse aus dem Zeitraum 2010 bis 2015 zugrunde. Ziel der jährlichen Auswertung ist es, Betreibern, Projektierern und institutionellen Investoren von Windkraftanlagen und Windparks eine tatsachenbasierte Informationsgrundlage für die Investitionsentscheidung und den wirtschaftlichen Betrieb zu bieten. Untersucht hat EVK unter anderem die Schadenverteilung nach Herstellern, Typen und Baugruppen sowie Schadenursachen und Schadenhöhen.

Zentrale Ergebnisse der neuen EVK-Schadenstatistik: Häufigste Schadenursache sind innere Betriebsschäden. Sie machen knapp 67% aller gemeldeten Schäden aus, gefolgt von Blitzeinschlag mit knapp 18%. Bei den inneren Betriebsschäden kommen die beiden Hauptkomponenten des Triebstranges - Generator und Getriebe - zusammen auf etwa 30% der Schäden. Verglichen mit diesen Bauteilen weisen die Rotorblätter eine höhere absolute Schadenhäufigkeit auf, ihr Anteil bei den inneren Betriebsschäden ist mit 5% aber eher gering. Hier treten Schadenbilder durch Blitzeinschlag (69%) häufiger auf. Seit letztem Jahr enthält die Schadenstatistik zudem eine gesonderte Aufstellung zu Schäden an Umspannwerken und Übergabestationen. In diesem Bereich ist die Anzahl der Schäden zwar überschaubar, im Schadenfall fallen jedoch beträchtliche Summen im Bereich Betriebsunterbrechung an. Die Schadenstatistik kann unter info@evk-oberense.de angefordert werden, Preis auf Anfrage.

Über das Enser Versicherungskontor:

Die Enser Versicherungskontor GmbH (EVK) ist einer der führenden Spezialmakler für Erneuerbare Energietechnologien. Bereits seit 1996 prägt EVK mit Innovationsgeist die Absicherung von Anlagen für Windkraft, Photovoltaik, Speichertechnik, Wasserkraft, Biomasse und Geothermie. 27 Mitarbeiter betreuen europaweit mehr als 10.000 Anlagen. Die Mandantschaft reicht vom Windkraft-Betreiber der ersten Stunde über kommunale Unternehmen bis zu Fondsgesellschaften. Für EVK stehen dabei immer der Kunde und seine Interessen im Fokus – über die gesamte Vertragsdauer und insbesondere auch im Schadenfall. Die hauseigenen Schadeningenieure sorgen für eine kompetente, zügige Regulierung. Nähere Informationen unter www.evk-oberense.de

Kontakt:

Enser Versicherungskontor GmbH
Jutta Krämer
An der Tigge 4
59469 Ense-Oberense
Tel. 02938/9780-70
kraemer@evk-oberense.de